

Terminkalender (wichtige Termine, soweit sie im Moment bekannt sind)

Beachten Sie bitte den Veranstaltungskalender auf unserer Homepage www.msor.ch. Dort finden Sie weitere und aktuelle Details (genaue Zeiten, Vorspiele, Ergänzungen etc.).

24. September 2011	Ensemble- und Solistenwettbewerb Rüthi
25. September 2011 11.00 Uhr	Vernissage Bilderausstellung Karin Schnabel / CHUNRAT Musikalische Umrahmung: Patrizia Berchtel (Zither), Rebekka Nachbaur (Gitarre) sowie Elias Wagner (Trompete), Benjamin Küng (Klavier)
1. bis 23. Oktober 2011 - Herbstferien Mo, 31.10.2011 Schulfrei (Brückentag zu Allerheiligen)	
17.-22. Oktober 11	Streicher-Projektwoche / CHUNRAT Abschlusskonzert: 22.10.11 um 11.00 Uhr (Bürgersaal) und Konzert: 29.10.11 um 20.00 Uhr in Oberriet (Halle)
29.10./5.11./ 12.11./19.11.2011	Theoriekurse Stufentest 1 und 2 / Prüfung 3.12.2011 (Details siehe www.msor.ch , „Stufentest“ anklicken)
4. November 2011 19.00 Uhr	Rock – Night der MSO , Klassen Andreas Melzer + Markus Monz CHUNRAT – Haus der Musik
19. November 2011 18.30 Uhr	Preisträgerkonzert des Wettbewerbs Rüthi CHUNRAT – Haus der Musik
26. November 2011 17.00 Uhr	Schülerkonzert mit Schwyzerörgeli, Akkordeon und Harfe Klasse Priska Seitz, CHUNRAT - Haus der Musik
26. November 2011 19.30 Uhr	Konzertzyklus Altstätten: H – moll – Messe / J. S. Bach Katholische Kirche Altstätten
14. Dezember 2011 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Harfenklasse von Ulrike Neubacher Evangelische Kirche Berneck
16. Dezember 2011 19.00 Uhr	Weihnachtskonzert der Musikschule Oberrheintal Katholische Kirche Lüchingen
24. Dezember bis 2. Januar 2012 - Weihnachtsferien	
9. Januar 2012 19.00 Uhr	Info – Elternabend Talentschule Schulhaus Wiesental (Aula), Altstätten
31. Dezember 2011	An- und Abmeldeschluss für das zweite Semester
7. Februar 2012	Anmeldeschluss Talentschule
24. März 2012, 9.30	Instrumentenvorstellung im Musikzentrum Oberriet
24. März 2012, 13.30	Instrumentenvorstellung in Altstätten, CHUNRAT

Impressum

Herausgeberin: Musikschule Oberrheintal
CHUNRAT - Haus der Musik, Churer Strasse 51
9450 Altstätten Redaktion: Arne Müller
Tel: 071 755 19 75
E-mail: info@msor.ch www.msor.ch
Auflage: 1000 Exemplare

notenschlüssel

September 2011

Mitteilungsblatt

der

Musikschule Oberrheintal

*Neue Lehrpersonen
Ensemble- und Solistenwettbewerb Rüthi
Musikschule(n) im Wandel*

MUSIKSCHULE
OBERRHEINTAL

Liebe „Notenschlüssel“-Leserinnen und –Leser
Liebe Eltern

Die aktuelle Finanz-, Währungs- und Wirtschaftskrise ist momentan überall Gesprächsstoff in der Schweiz. Trotzdem stieg die Schülerzahl der MSO wieder im neuen Schuljahr an – und das, obwohl die allgemeine Anzahl der Kinder rückläufig war. Das beweist, dass Sie den Bildungswert und die damit verbundenen Chancen des aktiven Musizierens erkennen und den Kindern trotz des zum Teil engeren Geldbeutels eine musikalische Ausbildung ermöglichen. Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen in die MSO!

Bitte beachten Sie auch unseren Terminkalender auf der letzten Seite.

Freundliche Grüsse



Arne Müller, Schulleiter

Wechsel im MSO-Lehrkörper

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben fünf Lehrpersonen die MSO verlassen: Nicole Baumgartner (Fagott), Regula Diblik (Violine), Kathrin Hildebrand (Blockflöte), Caroline Schmid und Marion Schneider (Musikalische Grundschule). Marion Schneider schied wegen Erreichen des Pensionsalters aus. Ihnen allen danke ich für die langjährige wertvolle Tätigkeit und ihr Engagement an unserer Musikschule.

Ab Schuljahr 2011/2012 unterrichten neu an der MSO: Maja Sulser (Musikalische Grundschule) und Renato Allenspach (Steirische Harmonika). Ich heisse sie herzlich bei uns willkommen. Die weiteren oben genannten Fächer konnten durch vorhandene Lehrpersonen aufgefangen werden. Das Instrument Fagott übernahmen Stefan Fässler und Khosro Solhani.

Ensemble- und Solistenwettbewerb Rüthi

Der Ensemble- und Solistenwettbewerb Rüthi findet am 24. September 2011 zum 11. Mal statt. Bereits zum neunten Mal dürfen auch junge Musikerinnen und Musiker aus dem Bereich „nicht-Bläser“ aus verschiedenen Musikschulen aus dem Rheintal, aus Österreich und Liechtenstein am Wettbewerb teilnehmen. Ursprünglich als reiner Bläser-Wettbewerb gedacht, hat sich dieser seither auf nahezu alle Instrumente ausgeweitet.

Das Jurorenteam hat die nicht ganz einfache Aufgabe, Vorträge auf den unterschiedlichsten Instrumenten gegenseitig zu bewerten: Holz- und Blechbläser, Blockflöte, Harfe, Gitarre, Klavier, Violine, Akkordeon, Harfe, Schwyzerörgeli.... Mit dem Jurorenteam konnten je-

doch insgesamt kompetente Experten für alle Sparten gewonnen werden, welche ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen für diese Sache einbringen werden.

In diesem Jahr ist wieder eine deutlich höhere Anzahl an Wettbewerbsteilnehmern zu verzeichnen, was den Bedarf an einer solchen Veranstaltung mehr als rechtfertigt. Es scheint Bedürfnis zu sein, sich in ungezwungener Atmosphäre ohne Leistungsdruck vergleichen zu wollen. Ein Ziel vor Augen, sich besonders auf diesen Anlass vorzubereiten, eine gute Leistung zu bringen auf einem Niveau, mit welchem man sich vom Durchschnitt abgrenzt, sind alles Argumente, die das steigende Interesse an diesem Wettbewerb verdeutlicht. Und das trotz den immer grösser werdenden Belastungen in der Schule oder der Lehre. Trotz alledem: „Der Weg ist das Ziel“ heisst ein bekanntes Sprichwort. Die Erfahrung zeigt, dass dieser Anlass für die Teilnehmenden ein wertvolles Ziel sein kann, das meist zur vermehrten Beschäftigung mit dem Instrument führt und somit die Freude am Musizieren erhöht. Am Ende werden alle – unabhängig von der Bewertung – von dieser Veranstaltung profitieren können. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Musikschule(n) im Wandel

Die Musikschule Oberrheintal wird in 2013 bereits 40 Jahre alt. Wir sind bereits jetzt daran, vorauszuschauen, wie man diesen runden Geburtstag begehen kann. Doch manches Mal lohnt es sich, zurück zu blicken und den Wandel mit Aufmerksamkeit zu betrachten. Seit Jahrzehnten hat sich die Musikausbildung vom ehemaligen Musizieren zu Hause, welches über Generationen weitergegeben wurde, zum Singen in der Schule hin entwickelt. Privatunterricht war aus Kostengründen nur einer Oberschicht überhaupt möglich. Gleichwohl wurde erkannt, dass Singen ein grundsätzlicher Baustein für das Musizieren ist, aber „nur“ Singen nicht das traditionelle Musizieren ersetzen kann. So suchte man nach Möglichkeiten, auch das instrumentale Musizieren auf breiter Basis zu fördern. Diese entwickelte sich fortan durch die Gründung von Musikschulen.

Heutzutage sind Musikschulen aus der Bildungslandschaft nicht mehr wegzudenken. Ursprünglich als eigenständige Einrichtungen getragen, sind sie immer näher an die allgemeinbildende Schule gerückt und nehmen somit ihren Bildungsauftrag umso selbstverständlicher wahr als früher. Viele Entwicklungen unterschiedlichster Art belegen die Notwendigkeit einer musischen Bildung, die Vorteile aktiven Musizierens und die positiven Auswirkungen in sozialen, medizinischen und natürlich kreativen Bereichen.

Die Initiative „Jugend und Musik“ behandelt seit einiger Zeit das Thema, Musikschulen im Bildungsgesetz zu verankern. Die Behandlung dessen wird allerdings erst in der Winter-session im Nationalrat stattfinden. Dies bedeutet, dass das neu gewählte Parlament in der Wintersession über die Initiative befinden wird. Die Volksabstimmung wird demzufolge nicht vor dem Juni 2012 stattfinden. Am 12. Mai 2012 ist ein Tag der Musik in der gesamten Schweiz geplant, welcher auf diese hinweisen soll.